

Superflex

Umweltfreundliches elastisches Klebstoffsystem, organisch, mineralisch, für das hoch beständige Verlegen mit hoher Haftung und Standfestigkeit auf verformbaren Untergründen. Ideal für GreenBuilding. Schont die Gesundheit der Anwender.

Superflex ist standfest und entwickelt hohe Elastizität, wodurch das Verlegen von Keramikfliesen und feuchtigkeitsempfindlichem Naturstein - sowohl diagonal als auch von oben nach unten - auf saugenden und nicht saugenden Flächen mit hoher Verformbarkeit und Ausdehnung gesichert wird.



GREENBUILDING RATING®

Superflex
 - Kategorie: Organische Mineralien
 - Verlegen von Fliesen und Naturstein

Gehalt an natürlichen Mineralien 52 %
 Nicht toxisch und nicht gefährlich

MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSTELLE SGS

PRODUKT HIGHLIGHTS

- An Boden und Wand, im Innen- und Außenbereich
- Offene Zeit/Korrigierzeit ≥ 1 Std.
- Geeignet für Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Großformate, Platten mit geringer Dicke und Naturstein
- Ideal für Naturstein, der empfindlich gegen Fleckenbildung und konkave Verformung bei Feuchtigkeit ist
- Durch die Light Work Technologie einfach und leicht aufzutragen
- Zugelassen für den Einsatz beim Schiffbau

ECO INFO

- Mit regionalen Mineralien konzipiert; reduzierte Treibhausgas-Emissionen beim Transport
- Ermöglicht eine sicherere Verarbeitung auf der Baustelle

ANWENDUNGSBEREICH

Einsatzbereiche
 Verlegung - jeder Art und jeden Formates - von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Klinker, Cotto, Glas- und Keramikmosaik. Verlegung von Naturstein, Kunststein und Marmor, auch Arten, die zu Verformung oder Fleckenbildung durch schnelle Wasseraufnahme neigen. Einsatz im Privatbereich, Handel, Industrie sowie für Stadtmöblierung. In Bereichen, die ständiger Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen und Frost ausgesetzt sind.

Geeignet auf:

- Mineralische Estriche Keracem® Eco Pronto, Keracem® Eco Prontoplus und Rekord® Eco Pronto
- Estrichen, die mit mineralischen Bindemitteln wie Keracem® Eco hergestellt wurden
- Zementestriche
- Betonfertigteilen oder Ortbeton
- Zement- und Kalkzementputz
- Böden und Wände mit Polyurethanharz-Beschichtung, glasierte Fliesen, harz- oder zementgebundenes Terrazzo, Steinzeug
- Holz, Metall, Kautschuk, PVC, Linoleum
- Gussasphaltestrichen, Magnesiestrichen, Heizestrichen

Anwendungsbereich Richtlinie über Schiffsausrüstung
 Verlegesystem für Fliesen, bestehend aus einer Schicht Superflex, organisches, mineralisches 2-K Klebstoffsystem mit max. Schichtstärke von 2 mm, aufzubringen mit Zahnspachtel (quadratische Form mit 4 mm Höhe). Mindestgröße der Fliese: 15 x 15 x 0,5 cm; die Fugen zwischen den Fliesen müssen mindestens 2 mm breit und mit einer 4 mm dicken Schicht Fugenmasse (Fugalite® Bio) gefüllt sein.
 Max. Menge pro Fläche 2000 g/m².

Superflex Code: F325 2019/07 - DE

ANWENDUNGSBEREICH

Als Oberflächen-Finish von allen Oberflächen im Innenbereich, die versteckt oder nicht einsehbar sind. Das Produkt kann auf jeglichen nicht brennbaren Untergrund aufgebracht werden, der eine Schichtstärke entsprechend oder höher als 10 mm und eine Dichte von $\geq 656 \text{ kg/m}^3$ aufweist.

Nicht anwenden

Bei Kontakt mit Polystyrol und auf nicht völlig trockenen Untergründen oder Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind.

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitung der Untergründe

Die Untergründe müssen normgerecht, tragfähig, frei von haftungsmindernden Substanzen wie z. B. Staub, Öl, Fett und losen Teilen sein. Der Untergrund muss stabil, unverformbar sowie rissfrei sein. Der Trocknungsvorgang und der dadurch bedingte Feuchtigkeitsschwund muss bereits abgeschlossen sein. Unebenheiten sind vorher mit geeigneten Spachtelmassen wie Keralevel® Eco LR oder Keratech® Eco R30 auszugleichen. Calciumsulfatestriche (CA) dürfen eine Restfeuchte von 0,5 CM-% nicht überschreiten und müssen entsprechend geschliffen und gesaugt sowie mit Primer A Eco vorbehandelt werden. Putze auf Gipsbasis dürfen eine Restfeuchte von 1,0 CM-% nicht überschreiten. Zementestriche (CT) müssen ein Mindestalter von 28 Tagen haben und dürfen eine Restfeuchte von 2 CM-% nicht überschreiten. Es ist möglich, Estriche, die mit Keracem® Eco Pronto oder mit dem Bindemittel Keracem® Eco hergestellt wurden, bereits nach 24 Stunden zu belegen ($\leq 3 \text{ CM-%}$). Gussasphaltestriche mit fest haftendem Sand werden vor dem Verlegen durch Absaugen des Überschusses gereinigt.

Vorbereitung

Superflex wird mit einem Rührwerk bei niedriger Drehzahl (400/Min.) gemischt, indem Teil A und Teil B von unten nach oben vermengt werden; dabei muss das vordosierte Verhältnis von 6,4 : 1,6 eingehalten werden. Teil B in den Eimer schütten, der Teil A enthält, dabei auf das gründliche Durchmischen beider Teile achten, bis eine Masse mit gleichmäßiger Konsistenz und Farbe entsteht. Die zubereitete Klebstoffmenge muss jedoch bei +23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit binnen einer Stunde verarbeitet werden können. Die Gebinde von Superflex müssen mindestens 2 bis 3 Tage vor Gebrauch bei einer Temperatur von ca. +20 °C gelagert werden.

Anwendung

Eine Kontaktschicht des Dünnbettmörtels mit der glatten Seite des Spachtels auftragen. Anschließend den Dünnbettmörtel mit einem je nach Format und Fliesentyp geeigneten Zahnspachtel aufbringen. Im Außenbereich und Bereichen, die starker Belastung ausgesetzt sind, das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) anwenden, um eine vollständige Benetzung der Fliesenrückseiten zu ermöglichen.

Reinigung

Die Werkzeuge werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser und Spiritus gereinigt. Nach dem Erhärten kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden.

TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

| | | |
|---|---|-------------------------|
| Erscheinungsbild | Teil A Weiße Paste / Teil B Weiße Paste | |
| Spezifisches Gewicht | Teil A ca. $1,46 \text{ kg/dm}^3$ / Teil B ca. $1,78 \text{ kg/dm}^3$ | |
| Mineralogische Beschaffenheit des Zuschlags | Kristalline Karbonate | |
| Sieblinie | ca. 0 - 100 μm | |
| Lagerfähigkeit | ca. 24 Monate in der Originalverpackung | |
| Hinweise | Frostempfindlich | |
| Verpackung | Kühl und trocken lagern monopack 8 kg (6,4+1,6 kg) | |
| Mischverhältnis | Teil A : Teil B = 6,4 : 1,6 | |
| Viskosität der Masse | ca. 750000 mPa · s, Rotor 7 RPM 5 | Methode nach Brookfield |
| Spezifisches Gewicht der Masse | ca. $1,5 \text{ kg/dm}^3$ | |
| Verarbeitungstemperatur | von +10 °C bis +30 °C | |
| Topfzeit (pot life) | $\geq 1 \text{ Std.}$ | |
| Offene Zeit | $\geq 1 \text{ Std.}$ | EN 1346 |
| Korrigierzeit | $\geq 1 \text{ Std.}$ | |
| Abrutschen | $\leq 0,5 \text{ mm}$ | EN 1308 |
| Begehbarkeit | ca. 24 Std. | |
| Verfugen | ca. 12 Std. an Wand / ca. 24 Std. am Boden | |
| Inbetriebnahme | ca. 3 Tage | |
| Verbrauch * | ca. 2 - 4 kg/m^2 | |

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

(*) Kann je nach Ebenheit des Untergrund und Format der Fliesen variieren.

LEISTUNGEN

HIGH-TECH

| | | |
|--|--------------------------------------|----------|
| Scherfestigkeit nach 7 Tagen Trockenlagerung | ≥ 4 N/mm ² | EN 12003 |
| Dauerhaftigkeitstests: | | |
| - Scherfestigkeit nach Wasserlagerung | ≥ 3,5 N/mm ² | EN 12003 |
| - Scherfestigkeit nach Temperaturwechsel | ≥ 3,5 N/mm ² | EN 12003 |
| Hafffestigkeit auf Beton nach 7 Tagen | ≥ 2,5 N/mm ² (Betonbruch) | EN 1348 |
| Abrutschen | ≤ 0,5 mm | EN 1308 |
| Reissdehnung nach 7 Tagen | ca. 30% | |
| Temperaturbeständigkeit | von -40 °C bis +70 °C | |
| Konformität | R2 | EN 12004 |

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

HINWEISE

- **Produkt für professionellen Gebrauch**
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen von +10 °C bis +30 °C verarbeiten
- Gebinde verwenden, die 2 - 3 Tage vor der Anwendung bei einer Temperatur von +20 °C gelagert wurden
- Das Mischverhältnis von 6,4 : 1,6 einhalten. Für kleinere Mischungen beide Teile genau abwiegen
- Die Verarbeitungszeiten können sich je nach Umgebungstemperatur und Temperatur der Fliesen deutlich verändern
- Mindestens 12 Stunden vor Schlagregen schützen
- Nicht anwenden auf nicht völlig trockenen Untergründen oder Untergründen, die aufsteigender Feuchtigkeit ausgesetzt sind
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Anwendungstechnik: Kerakoll GmbH +49 (0)6026 97712-0

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2014. Diese Informationen wurden im Juli 2019 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 06.19); im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von Kerakoll SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.